

# Einladung

Das Zentralinstitut Hans Eisenmann-Forum für Agrarwissenschaften  
der Technischen Universität München lädt alle interessierten Gäste zum Vortrag ein.

**Im Rahmen der Hans Eisenmann-Akademie spricht**

**Dr. Stefan Schmitz**

Global Crop Diversity Trust

am Donnerstag, den **21. Juli 2022**

**17:00 Uhr**

über das Thema

## **Ernährungssicherheit und Nutzpflanzenvielfalt**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr HEF – Team

**Dieser Veranstaltungstermin wird online stattfinden.**

Link zur Registrierung: <https://tinyurl.com/HEF-Akademie-21Juli22>

**Kontakt:** Hans Eisenmann-Forum • Tel: 08161.71.3464 • Fax: 08161.71.2899 •  
Internet: [www.hef.tum.de](http://www.hef.tum.de) • E-Mail: [Hans-Eisenmann-Forum@tum.de](mailto:Hans-Eisenmann-Forum@tum.de)

## Ernährungssicherheit und Nutzpflanzenvielfalt

Der Krieg in der Ukraine hat schlagartig verdeutlicht, wie fragil die globale Ernährungssicherheit ist. Humanitäre Nahrungsmittelhilfe und Verhinderung von Exportbeschränkungen sind wichtige Kurzfristmaßnahmen. Darüber hinaus sollte aber auch grundsätzlicher über die Entwicklung der Landwirtschaft auf der Welt nachgedacht werden. Viele Länder, gerade in Afrika, haben über Jahrzehnte ihre Landwirtschaft vernachlässigt und sind zu Nettoimporteuren von Agrargütern geworden. Dies konnte funktionieren, solange die Weltmarktpreise für Grundnahrungsmittel gering waren. Es ist längst überfällig, dass Länder mehr Anstrengungen zur Entwicklung einer eigenständigen, leistungsfähigen Landwirtschaft unternehmen und so die Abhängigkeit von Nahrungsmittelimporten reduzieren.

Jedem Land seine eigene Landwirtschaft - dies erfordert auch eine Renaissance der Vielfalt. Eine lokale Landwirtschaft verlangt nach Nutzpflanzen, die den jeweiligen natürlichen Bedingungen entsprechen. Eine Rückbesinnung auf die Vielfalt der Nutzpflanzen gehört aber nicht nur auf die Tagesordnung, weil die Entwicklung einer leistungsfähigeren Landwirtschaft im globalen Süden lokale Lösungen für lokale Herausforderungen erfordert. Der Klimawandel, egal wo auf der Welt, zwingt uns ohnehin dazu Agrarvielfalt zu bewahren und nutzbar zu machen.

Die genetische Vielfalt der Kulturpflanzen, die in jedem einzelnen Samenkorn steckt, ist ein Geschenk der Natur, aus dem Pflanzenzüchter und Landwirte klimaresiliente Sorten züchten können. Sorten, die zugleich auch widerstandsfähig sind gegen neue Pflanzenkrankheiten und Schädlinge. Nur so kann sich Landwirtschaft an den Klimawandel anpassen und die Welternährung sichern – nicht nur im Süden, sondern auch bei uns. Nutzpflanzenvielfalt ist ein wichtiger Schlüssel zur Realisierung nachhaltiger Ernährungssysteme, überall auf der Welt. Ernährungssysteme, die arm an CO<sub>2</sub>-Ausstoß und reich an Nährwerten für eine gesunde Ernährung sind. Diesen Schatz der Vielfalt gilt es zu bewahren. Damit sichern wir ein Welterbe, das uns das Überleben im Klimawandel ermöglicht.

### Referent:

Dr. Stefan Schmitz  
Exekutivdirektor  
Global Crop Diversity Trust